

Team-Info 04/2026

CURRENTA
GRUPPE

Betriebsratswahl 2026

Wir bedanken uns bei allen Kolleg*innen, die uns bei der Betriebsratswahl im März ihre Stimme gegeben haben. Wir haben bei der Wahl insgesamt in Leverkusen und Dormagen 283 Stimmen bekommen. Wir haben den Anspruch Kolleg*innen, die uns diesmal noch nicht gewählt haben, in dieser Betriebsratsperiode mit unserer Arbeit und unserem Engagement zu überzeugen.

Leverkusen: gewählt wurden
Emine Erdogan und **André Röhrig**.

Dormagen: gewählt wurden
Ingo Esters und **Jürgen Wiese**.

Uerdingen:

Bei unseren Aufrufen in den letzten Team-Info's vor der Wahl haben sich viele Kolleginnen und Kollegen gemeldet, die an einer Mitarbeit interessiert sind. Auch hierfür bedanken wir uns sehr herzlich! Darunter waren auch etliche Kolleg*innen aus Uerdingen. Leider reichte es noch nicht dafür, in Uerdingen mit einer qualifizierten Mannschaft anzutreten. Allerdings ermöglicht uns dies in Zukunft auch die spezifischen Interessen aus Uerdingen stärker zu berücksichtigen. Unser Ziel ist es, uns bei der nächsten Wahl auch in Uerdingen zu beteiligen!

**Wir
für
Dich!**



Ansprechpartner Team-Info:

Emine Erdogan, Mobil +49 1753072933
Betriebsrat CUR/TEC Leverkusen

André Röhrig, Mobil +49 1763021905
Betriebsrat CUR/TEC Leverkusen

Murat Yazici Mobil +49 1731567054
CUR/TEC Leverkusen

Ingo Esters, Tel. +49 1753126033
Betriebsrat CUR/TEC Dormagen

Jürgen Wiese, Tel. +49 1753065513
Betriebsrat CUR/TEC Dormagen

**Betriebsrat
Leverkusen**

Vorstand

**Betriebsrat
Dormagen**



CUR/TEC LEV

Sprechstunde unserer Betriebsräte:

Aufgrund der bisherigen guten Erfahrungen wollen wir auch in den nächsten Wochen jeden Donnerstag, 13:30 Uhr – 16:00 Uhr eine Online-Sprechstunde anbieten.

Nach Voranmeldung über „Mitmach-Formular“ sind Termine digital oder in Präsenz möglich.

Hinweis für Online-Nutzer:

Unsere Team-Info ist an verschiedenen Feldern bzw. Pfeilen mit Link's versehen, über die direkt weiterführende Informationen erhalten werden können.

**Wir stehen für Zusammenhalt
aller Beschäftigten in unserer**
CURRENTA  **und TECTRION**  !

1. Mai 2026 in Köln: Erst unsere Jobs, dann eure Profite

Unter diesem Motto ruft der DGB zum Tag der Arbeit zu Kundgebungen und Demonstrationen auf:

01.05.2026 von 12:00 – 16:00 Uhr
Heumarkt, Köln

13:00 Uhr Kundgebung, Musik und Kabarett auf dem Heumarkt

-  **Christine Behle**, stellv. Vorsitzende ver.di
-  Oberbürgermeister Torsten Burmester
-  Witich Roßmann & Judith Gövert
-  Kölner Gewerkschaften & DGB-Jugend
-  Wilfried Schmickler
-  Phine Knipp
-  Seifenblasenkünstler
-  Programm für die Pänz

Moderation: Irene Schwarz

Gemeinsam raus auf die Straßen, jetzt erst recht

Tarifverhandlung Chemische Industrie 2026

Eckdaten Chemie-Tarifabschluss vom 25. März 2026:

- Laufzeit: 27 Monate (bis 31.05.2028).
- Entgelterhöhung:
 - 01.03.2026: keine Erhöhung
 - 01.01.2027: +2,1 %.
 - 01.01.2028: +2,4 %.
- Demografie Fonds/Sicherung:
2026+2027 zahlen Arbeitgeber je 300€ pro Jahr und Beschäftigtem in den Fond ein (Für Azubis 150 €).

Die aktuellen Tariftabellen gelten also auch nach dem Tarifabschluss zunächst einmal bis Ende 2026 weiter, denn die bezirklichen Entgeltsätze und Ausbildungsvergütungen wurden zum 01.03.26 unverändert wieder in Kraft gesetzt.

Aktuelle Tariftabellen bis 31.12.2026



Das Belegschafts-Team kritisiert, dass der Abschluss im abgeschlossenen Zeitraum die Inflation nicht ausgleichen wird. Er ist daher mit einem realen Kaufkraftverlust für die Beschäftigten verbunden. Und im Verhältnis zur Forderung von 7% für 12 Monate ein absolut schlechtes Ergebnis!

Auswirkungen für unsere Beschäftigten bei Currenta?

Hinzu kommt bei der unternehmensbezogenen Tarifgestaltung in der CUR-Gruppe, dass die Beschäftigten zwar auch durch die geringe Entgelterhöhung profitieren, aber prozentual auf einem wesentlich geringeren Niveau, was dazu führt, dass die Entgeltunterschiede zwischen Beschäftigten mit dem regulären Entgelttarifvertrag der chemischen Industrie und den Beschäftigten in der Dienstleistung bei der CUR-Gruppe sich im Volumen noch weiter voneinander entfernen. So gewinnen wir die dringend notwendigen Fachkräfte nicht in unsere Firma!

„Tarifierhöhungen dienen dazu, Preissteigerungen einerseits und Produktionssteigerungen andererseits monetär auszugleichen. In Zeiten begrenzter Spielräume in Unternehmen ist es umso wichtiger, Tarifierhöhungen dort zu konzentrieren, wo Preissteigerungen am meisten ins Gewicht fallen: Bei unteren und mittleren Gehältern“

Tarifpolitische Aussage der Gewerkschaft ver.di.

Das Belegschafts-Team erwartet diesbezüglich mehr Kreativität der tarifabschließenden Gewerkschaft für unser Unternehmen. Die Beschäftigten der Currenta haben es nicht verdient, immer weiter abgehängt zu werden!